

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung

des Ortsbeirates Ruchheim

von Ludwigshafen am Rhein

Sitzungstermin: Montag, den 10.02.2020

Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr

Sitzungsende: 19:18 Uhr

Ort, Raum: Seniorentagesstätte Ruchheim, Schloßstr. 1a

Anwesend waren:

Ortsvorsteher

Dennis Schmidt

SPD-Ortsbeiratsfraktion

Michael Hwasta

Peter Eisenberg

CDU-Ortsbeiratsfraktion

Tobias Mahr

Edith Steig

DIE GRUENEN - Ortsbeiratsfraktion

Jutta Kreiselmaier-Schricker

FDP-Ortsbeiratsmitglied

Andreas Guth

Schriftführerin

Sabine Becker

Entschuldigt fehlte:

DIE GRUENEN - Ortsbeiratsfraktion

Dorothee Tavernier

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Bericht Ortsvorsteher
3. Grundsatzdiskussion "Einführung digitale Ratsarbeit in den Ortsbeiräten"
Vorlage: 20201178
4. Antrag der CDU-Ortsbeiratsfraktion
Schaffung von neuen Parkmöglichkeiten- Ecke Ludowicistraße/Alte Kaut
Vorlage: 20201172
5. Antrag der GRÜNEN-Ortsbeiratsfraktion
Signalfarben für graue Poller im Ortsbezirk
Vorlage: 20201113
6. Antrag der GRÜNEN-Ortsbeiratsfraktion
Ersatzpflanzungen gefälltter Bäume (2019/2020) im Stadtteil Ruchheim
Vorlage: 20201171
7. Antrag der GRÜNEN-Ortsbeiratsfraktion
Bepflanzung der Blumenkübel in der Mutterstadter Straße
Vorlage: 20201161
8. Antrag der GRÜNEN-Ortsbeiratsfraktion
Nutzung von Klimaschutzpotenzialen in Ruchheim
Vorlage: 20201173
9. Antrag der GRÜNEN-Ortsbeiratsfraktion
Beseitigung der Verschmutzung des Fuß-Rad-Weges entlang der L524
Vorlage: 20201175
10. Anfrage der CDU-Ortsbeiratsfraktion
Abtransport des Mülls in der Magdeburger Straße
Vorlage: 20201170
11. Anfrage des Mitgliedes der FDP im Ortsbeirat
Öffnungszeiten der Poststelle
Vorlage: 20200968
12. Anfrage der SPD-Ortsbeiratsfraktion
Bedarfsanalyse altersgerechtes Wohnen in Ruchheim
Vorlage: 20201174
13. Anfrage der CDU-Ortsbeiratsfraktion
Parkplatzsituation für Mitarbeiter der Grundschule und des städtischen Kindergartens
Vorlage: 20201168

14. Anfrage der GRÜNEN-Ortsbeiratsfraktion
Brandschutzsanierung Gemeindehaus - Klima-und Umweltschutzmaßnahmen
Vorlage: 20201112
15. Anfrage des Mitgliedes der FDP im Ortsbeirat
Erneuerung Fahrbahnmarkierung Linksabbiegespur Oggersheimer Straße/Am Sportplatz
Vorlage: 20200969
16. Anfrage der SPD-Ortsbeiratsfraktion
Status zu den ÖPNV Haltestellen in Ruchheim
Vorlage: 20201176
17. Anfrage der GRÜNEN-Ortsbeiratsfraktion
Verbesserung der ÖPNV-Anbindung des Stadtteils Ruchheim
Vorlage: 20201169
18. Anfrage der SPD-Ortsbeiratsfraktion
Status zum ehemaligen Spielplatz in der Ludowicistraße 12-18
Vorlage: 20201177
19. Anfrage der GRÜNEN-Ortsbeiratsfraktion
Zustand des Ruchheimer Wäldchens
Vorlage: 20201111
20. Gemeinsamer Antrag aller Fraktionen und Mitglieder im Ortsbeirat
Sicherer Ausbau und bessere Beschilderung an Gefahrenstellen auf der L 525 zwischen
Ruchheim und Fußgönheim
Vorlage: 20201273

Herr Schmidt eröffnete die Ortsbeiratssitzung und stellte fest, dass die Einladung ordnungsgemäß und fristgerecht erfolgt ist; der Ortsbeirat war beschlussfähig. Die Tagesordnung wurde am 03.02.2020 zugesandt.

Anschließend begrüßte der Ortsvorsteher die Mitglieder der Ortsbeiräte und die anwesenden Bürger*innen. Er entschuldigte das Ortsbeiratsmitglied Frau Tavernier.

Die Presse war durch die Rheinpfalz, Frau Sambale, und den Mannheimer Morgen, Herrn Vögele, vertreten.

Zu Beginn der Sitzung gab es eine Anmerkung zur Tagesordnung in Anbetracht der Dringlichkeit eines am 03.02.2020 tragischen Verkehrsunfalls mit Todesfolge auf der L525 zwischen Ruchheim und Fußgönheim. Der gesamte Ortsbeirat hatte im Vorfeld besprochen, dass eine Ergänzung des Tagesordnungspunktes 20 folgen soll: Gemeinsamer Antrag aller Fraktionen und Mitglieder im Ortsbeirat „Sicherer Ausbau und bessere Beschilderung an Gefahrenstellen auf der L 525 zwischen Ruchheim und Fußgönheim“. Herr Schmidt bat den

Ortsbeirat um Genehmigung, der dies befürwortete. Weitere Bemerkungen zur Tagesordnung gab es keine.

Protokoll:

zu 1 Einwohnerfragestunde

Ein Bürger stellte dem Ortsvorsteher folgende Fragen:

Ist dem Ortsvorsteher bekannt, dass viele Menschen, die bei Amazon arbeiten, bei Rot über die Ampel laufen und ob geplant wäre, eine oder zwei Straßenleuchten „Am Sportplatz“ aufzustellen?

Herr Schmidt teilte mit, dass ihm zu beiden Punkten keine Informationen vorliegen. Er wird sich hierzu mit den entsprechenden Stellen in Verbindung setzen und darüber in der nächsten Ortsbeiratssitzung berichten.

zu 2 Bericht Ortsvorsteher

1. Herr Schmidt berichtete über eine Nachfrage der letzten Ortsbeiratssitzung, dass auch in Ruchheim VHS-Kurse angeboten werden sollten. Hierzu teilte er mit, dass er Gespräche mit der Leitung der VHS führte. Fazit wäre, dass es derzeit keine kostengünstigen Räume in Ruchheim gibt, die den Anforderungen der VHS entsprechen. Der Ortsvorsteher hat jedoch mit der Leitung der VHS in Ruchheim einen Ortstermin angesetzt, um sich Räumlichkeiten anzusehen.
2. Der Ortsvorsteher verliest die Stellungnahme der RNV: Die Haltestellenschilder für Ruchheim werden voraussichtlich in der 6. KW geliefert. Der Austausch der Schilder erfolgt Mitte bis Ende Februar 2020. Dann heißt die Haltestelle „Am Sportplatz“.
3. Herr Schmidt gab bekannt, dass im Sommer dieses Jahres Sanierungsmaßnahmen an der Brücke geplant sind hinter der Autobahnmeisterei. Das Bauwerk ist beschädigt und soll repariert werden.
4. Zur Nachfrage zu TOP 19 der letzten Ortsbeiratssitzung: "Besteht eine Möglichkeit, die Datei komprimiert herunterzuladen?" verliest der Ortsvorsteher folgende Stellungnahme: Grundsätzlich kann man jederzeit in das Ratsinformationssystem gelangen. Wenn man nun über den Sitzungskalender zu einer bestimmten Sitzung geht, kommt man direkt in die Tagesordnung und kann sich die einzelnen Tagesordnungspunkte

anschauen mit Vorlagen und Stellungnahmen bei Anfragen. Unter der Rubrik Information ist die Niederschrift der Sitzung als pdf-Datei hinterlegt. Die Niederschrift ist eine Zusammenfassung aller Tagesordnungspunkte mit den Ergebnissen und kann jederzeit ausgedruckt oder gespeichert werden, soweit man dies als sinnvoll erachtet, denn die Niederschrift kann ja jederzeit eingesehen werden. Die komplette Sitzung mit allen Dateien herunterladen, kann man nur im Amtsinfoportal und Ratsinfoportal für Gremienmitglieder.

5. Termine:

16.02.20, 14:00 Uhr, Schloßhogger: Sitzung für Jung und Alt im Gemeinschaftshaus

20.02.20, 20:11 Uhr, Schloßhogger: Damensitzung im Gemeinschaftshaus

22.02.20, 14:11 Uhr, SVR Kinderfasching und

19:11 Uhr FOR YOU PARTY im Gemeinschaftshaus

14.03.20 und 15.03.20 AWO: Ostermarkt im Gemeinschaftshaus

25.04.20 Aktion „Saubere Stadt“ in Ruchheim - Treffpunkt: Ruchheimer Schloss

27.06.20 Ortsvorsteher zeigen ihren Stadtteil

Herr Schmidt lädt alle anwesenden Bürger*innen sowie die Ortsbeiratsmitglieder ein.

zu 3 Grundsatzdiskussion "Einführung digitale Ratsarbeit in den Ortsbeiräten"

Der Ortsvorsteher informierte über die Einführung der digitalen Ratsarbeit in den Ortsbeiräten und teilte auch mit, wie es im Stadtrat gehandhabt wird.

Nach einer ausführlichen Diskussion und nachdem alle Fragen von Herrn Schmidt und Herrn Mahr beantwortet wurden, war sich der Ortsbeirat einig, dass unter den Fraktionen Interesse an der digitalen Ratsarbeit besteht. Jedoch von Seiten der SPD liegt noch eine gewisse Skepsis vor. Des Weiteren bestehen noch Rückfragen zu den Kosten für die digitale Ratsarbeit.

zu 4 Antrag der CDU-Ortsbeiratsfraktion Schaffung von neuen Parkmöglichkeiten- Ecke Ludowicistraße/Alte Kaut

Herr Mahr trägt den Antrag vor.

Der Ortsvorsteher verliest die Stellungnahme von der Verwaltung, Bereich 4-123: Die Verwaltung wird die Schaffung von neuen Parkmöglichkeiten – Ecke Ludowicistraße/Alte Kaut mit den betroffenen Fachstellen prüfen bzw. abstimmen und den Ortsbeirat über das Ergebnis informieren.

Frau Kreiselmaier-Schricker merkte an, dass man die Grünfläche erhalten und Sträucher pflanzen sollte.

Nach einer ausführlichen Diskussion wurde der Antrag beschlossen mit fünf Stimmen dafür und einer Gegenstimme der GRÜNEN.

Die Stellungnahme wurde am Ende der öffentlichen Sitzung den Ortsbeiratsmitgliedern ausgehändigt.

**zu 5 Antrag der GRÜNEN-Ortsbeiratsfraktion
Signalfarben für graue Poller im Ortsbezirk**

Frau Kreiselmaier-Schricker trägt den Antrag vor.

Der Ortsvorsteher verliest die Stellungnahme von der Verwaltung, Bereich 4-145: Nach Absprache mit der Verkehrsbehörde 2-15 ist eine grundsätzliche Abänderung/Ergänzung der Poller nicht vorgesehen. Im Einzelfall ist es jedoch mit ausreichender Begründung möglich, Poller mit zusätzlicher Warnfunktion zu ergänzen (in Form Bänder) oder diese auszutauschen.

Frau Kreiselmaier-Schricker merkte an, dass Signalstreifen oder Signalfarbe an den Pollern für eine gute Sichtbarkeit sorgen und bestehende graue Poller könnten so erhalten bleiben.

Nach einer ausführlichen Diskussion beschloss der Ortsbeirat einstimmig, dass der Antrag ergänzt werden sollte und nur die Poller, die sich im Gefahrenbereich und in Durchgangstraßen befinden, mit Signalstreifen oder Signalfarbe ausgestattet werden sollten.

Die Stellungnahme wurde am Ende der öffentlichen Sitzung den Ortsbeiratsmitgliedern ausgehändigt.

**zu 6 Antrag der GRÜNEN-Ortsbeiratsfraktion
Ersatzpflanzungen gefälltter Bäume (2019/2020) im Stadtteil Ruchheim**

Frau Kreiselmaier-Schricker trägt den Antrag vor.

Der Ortsvorsteher verliest die Stellungnahme von der Verwaltung, Bereich 4-21:

Zu 1. Es wurden in der Maxdorfer Straße 10 Bäume und im Brunnenweg 5 Bäume nachgepflanzt.

Zu 2. Die Bäume wurden bereits ersetzt.

Zu 3. Aktuell hat die Verwaltung vor, in der Lorscher Straße die Nachpflanzung vorzubereiten

Zu 4. Bislang wurden bis auf die genannten Standorte die Straßenbäume nachgepflanzt. Es stehen zur Nachpflanzung von Bäumen im Stadtgebiet Ludwigshafen im Jahr 2020 350.000,00 Euro zur Verfügung. Damit können ca. 175 Bäume nachgepflanzt werden.

Der Ortsbeirat stimmte einstimmig dem Antrag zu.

Die Stellungnahme wurde am Ende der öffentlichen Sitzung den Ortsbeiratsmitgliedern ausgehändigt.

**zu 7 Antrag der GRÜNEN-Ortsbeiratsfraktion
Bepflanzung der Blumenkübel in der Mutterstadter Straße**

Frau Kreiselmaier-Schricker trägt den Antrag vor.

Der Ortsvorsteher verliest die Stellungnahme von der Verwaltung, Bereich 4-21: Die Verwaltung versteht das Anliegen, die Blumenkübel mit Blumen ansprechender gestalten zu wollen. Bei einer Übernahme der Patenschaft würde die Verwaltung das Pflanzmaterial zur Verfügung stellen. Leider ist es der Verwaltung in Anbetracht der Kosten nicht möglich, Kübel zu bepflanzen und zu unterhalten.

Nach einer ausführlichen Diskussion wurde der Antrag angenommen mit vier Stimmen dafür und zwei enthaltenen Stimmen der CDU.

Die Stellungnahme wurde am Ende der öffentlichen Sitzung den Ortsbeiratsmitgliedern ausgehändigt.

**zu 8 Antrag der GRÜNEN-Ortsbeiratsfraktion
Nutzung von Klimaschutzpotenzialen in Ruchheim**

Frau Kreiselmaier-Schricker trägt den Antrag vor.

Der Ortsvorsteher verliest die Stellungnahme von der Verwaltung, Bereich 4-16, 4-145, 4-13:

Zu 1: Im Ortsgebiet von Ruchheim sind seit mehr als 10 Jahren keine Quecksilberdampf-Hochdrucklampen mehr im Einsatz.

Zu 2: In Ruchheim wird die Dachfläche der Astrid-Lindgren-Schule durch Photovoltaikanlage genutzt. Das Gemeinschaftshaus und die Kindertagesstätten sind für eine Solaranlage nicht geeignet.

Zu 3: Das Solarkataster wurde und wird eingehend in der Presse, z.B. auch in der „Neue LU“, dargestellt.

Zu 4: Dem Klimaschutzbeauftragten ist von dem Vorschlag eines „Runden Tisches“ zum gegenwärtigen Zeitpunkt nichts bekannt. Da zurzeit die Überarbeitung des Integrierten Klimaschutzkonzepts von 2011 für Ludwigshafen in der Diskussion steht, könnten diese Forderungen im Rahmen einer möglichen Überarbeitung des Integrierten Klimaschutzkonzepts für die Stadt Ludwigshafen eingebracht werden.

Der Ortsbeirat stimmte einstimmig dem Antrag zu.

Die Stellungnahme wurde am Ende der öffentlichen Sitzung den Ortsbeiratsmitgliedern ausgehändigt.

**zu 9 Antrag der GRÜNEN-Ortsbeiratsfraktion
Beseitigung der Verschmutzung des Fuß-Rad-Weges entlang der L524**

Frau Kreiselmaier-Schricker trägt den Antrag vor.

Der Ortsvorsteher verliest die Stellungnahme von der Verwaltung, Bereich 4-22302: Der WBL, Bereich Entsorgungsbetrieb und Verkehrstechnik, wird zwischen der Haltestelle Ruchheim und der Zuwegung zum Wirtschaftsweg, drei öffentliche Papierkörbe zur Verfügung stellen. Laut Hersteller werden die Papierkörbe in der KW 9 geliefert und dann auch schnellstmöglich installiert. Die Verkehrssicherungspflicht sowie der Winterdienst werden durch den WBL auftragsgemäß zwischen Bahn-Haltestelle und „Am Römig“ gewährleistet. Der Bereich Umwelt wird durch den Abfallvollzugsdienst Kontrollen vornehmen lassen, um die Verursacher der Verunreinigung zu ermitteln. Die Reinigung des Bereiches (Fahrbahn und begleitendes Grün) zwischen der Zufahrt zum Wirtschaftsweg und der Kreuzung „Am Römig“ obliegt nicht dem WBL. Diesbezüglich wird das Anliegen an den Landesbetrieb Mobilität Speyer weitergeleitet.

Außerdem regte Herr Guth an, dass man den Standortleiter des Amazon-Logistikzentrums bitten sollte, seine Mitarbeiter auf das Müll-Thema hinzuweisen. Hierzu teilte der Ortsvorsteher mit, dass er sich mit dem Standortleiter des Amazon-Logistikzentrums in Verbindung setzen wird.

Der Ortsbeirat stimmte einstimmig dem Antrag zu.

Die Stellungnahme wurde am Ende der öffentlichen Sitzung den Ortsbeiratsmitgliedern ausgehändigt.

**zu 10 Anfrage der CDU-Ortsbeiratsfraktion
Abtransport des Mülls in der Magdeburger Straße**

Herr Mahr trägt die Anfrage vor.

Der Ortsvorsteher verliest die Stellungnahme von der Verwaltung, Bereich 4-2: Dem Wirtschaftsbetrieb (WBL), Entsorgungsbetrieb und der Verkehrstechnik, ist die Problematik der Abfallabholung in der Magdeburger Straße bekannt. Diese tritt immer wieder auf, da die Sackgassen häufig verparkt sind und die Sammelfahrzeuge daher nicht in die Straßen ein-

fahren können. In Abhängigkeit der Auslastung des Engstellenfahrzeugs wird die Abholung dann zeitnah nachgeholt. Der WBL sucht bereits nach Lösungen und wird die Entsorgung der Abfälle sicherstellen.

Die Stellungnahme wurde am Ende der öffentlichen Sitzung den Ortsbeiratsmitgliedern ausgehändigt.

**zu 11 Anfrage des Mitgliedes der FDP im Ortsbeirat
Öffnungszeiten der Poststelle**

Herr Guth trägt die Anfrage vor.

Der Ortsvorsteher verliest die Stellungnahme von der Verwaltung, Bereich 1-16: Die Poststelle in Ruchheim wird an einem weiteren Nachmittag geöffnet sein. Die neuen Öffnungszeiten lauten: montags bis mittwochs und samstags von 9.00 bis 12.00 Uhr geöffnet, dazu donnerstags und freitags am Nachmittag von 15.00 bis 18.00 Uhr. Dafür entfällt die Öffnung am Freitagvormittag. Die Regelung ist bereits seit dem 13. Januar umgesetzt.

Die Stellungnahme wurde am Ende der öffentlichen Sitzung den Ortsbeiratsmitgliedern ausgehändigt.

**zu 12 Anfrage der SPD-Ortsbeiratsfraktion
Bedarfsanalyse altersgerechtes Wohnen in Ruchheim**

Herr Hwasta trägt die Anfrage vor.

Der Ortsvorsteher verliest die Stellungnahme von der Verwaltung, Bereich 5-11:

Im Stadtteil Ruchheim sind zum Stichtag 31.12.2018 folgende Einwohner*innen wohnhaft: Im Alter von 65 bis unter 80 Jahre insgesamt 827 und im Alter von 80 Jahre und älter 312. Dies macht deutlich, dass im gesamten Stadtgebiet Ludwigshafen ein hoher Bedarf an seniorengerechten Wohnformen besteht. Infolgedessen auch für den Stadtteil Ruchheim. Die letzte Bedarfsanalyse zum altersgerechten Wohnen in Ruchheim liegt schon 20 Jahre zurück. Deshalb arbeiten die zuständigen Stellen der Stadtverwaltung Ludwigshafen zurzeit an einer komplett neuen Bedarfsanalyse und sind auch dabei geeignete Grundstücke in Ruchheim zu finden. Die Fertigstellung der Bedarfsanalyse mit entsprechenden Vorschlägen zum altersgerechten Wohnen in Ruchheim wird voraussichtlich bis 15.05.2020 erfolgen. Sie wird dem Ortsbeirat Ruchheim dann umgehend zur Verfügung stehen.

Der Ortsvorsteher teilte mit, dass er schon diesbezüglich mit dem Seniorenrat Gespräche geführt hat.

Die Stellungnahme wurde am Ende der öffentlichen Sitzung den Ortsbeiratsmitgliedern ausgehändigt.

**zu 13 Anfrage der CDU-Ortsbeiratsfraktion
Parkplatzsituation für Mitarbeiter der Grundschule und des städtischen
Kindergartens**

Herr Mahr trägt die Anfrage vor.

Der Ortsvorsteher verliest die Stellungnahme von der Verwaltung, Bereich 2-15: Im öffentlichen Verkehrsraum lässt die Straßenverkehrsordnung eine Reservierung nur für schwerbehinderte Personen oder bei Einrichtung einer Bewohnerparkzone für Bewohner zu. Daher ist es nicht möglich, für Mitarbeiter im öffentlichen Verkehrsraum, Parkraum zu reservieren oder einzurichten. Inwieweit private Stellplätze an der Astrid-Lindgren-Schule und der städtischen Kindertagesstätte zur Verfügung stehen, entzieht sich der Kenntnis von 2-15.

Die Stellungnahme wurde am Ende der öffentlichen Sitzung den Ortsbeiratsmitgliedern ausgehändigt.

**zu 14 Anfrage der GRÜNEN-Ortsbeiratsfraktion
Brandschutzsanierung Gemeindehaus - Klima- und Umweltschutzmaßnahmen**

Frau Kreiselmaier-Schricker trägt die Anfrage vor.

Der Ortsvorsteher verliest die Stellungnahme von der Verwaltung, Bereich 4-133:

Zu 1. Ein wesentlicher Eingriff in die Bausubstanz ist nicht vorgesehen. Es werden punktuelle, bauliche Maßnahmen zum Brandschutz erfolgen, um den jeweiligen Mangel zu beheben und wiederherzustellen. Nach derzeitigem Stand werden Belange des Klima- u. Umweltschutzes lediglich bei der Außenverglasung berührt. Die Vorschriften nach Energieeinsparverordnung werden dabei berücksichtigt.

Zu 2. Da es sich um eine Brandschutzsanierung handelt, sind keine Klima- und Umweltschutzmaßnahmen vorgesehen.

Zu 3. Ein städtischer Klimaschutz-Beauftragter ist nicht erforderlich.

Zu 4. Eine Beantragung von Fördermitteln ist nicht erfolgt.

Zu 5. Wie bereits erläutert (Vorlage Nr. 20196798), wird noch an einer Lösung für die mangelbehaftete Lüftungsanlage gearbeitet. Erst wenn diese Planung abgeschlossen ist, kann

eine Übersicht bzw. Umfang aller Eingriffe in Gebäude und Technik erfolgen. Sämtliche, in der Lüftungsanlage verbauten Brandschutzklappen, werden ersetzt. Die bestehenden Klappen haben Bauteile aus asbesthaltigem Material und werden nach Demontage fachgerecht entsorgt. Der Betrieb bis zur Erneuerung dieser Klappen ist unbedenklich, da kein Asbest freigesetzt wird.

Frau Kreiselmaier-Schricker merkte an, ob es wirklich dabei bleibt, dass Klimaschutz völlig außen vor bleibt während dieser Sanierungsmaßnahme. Dies wird der Ortsvorsteher bei der Verwaltung nachfragen und es dann berichten.

Die Stellungnahme wurde am Ende der öffentlichen Sitzung den Ortsbeiratsmitgliedern ausgehändigt.

**zu 15 Anfrage des Mitgliedes der FDP im Ortsbeirat
Erneuerung Fahrbahnmarkierung Linksabbiegespur Oggersheimer Straße/Am Sportplatz**

Herr Guth trägt die Anfrage vor.

Der Ortsvorsteher verliest die Stellungnahme von der Verwaltung, Bereich 4-14: Die Nachmarkierung des beschriebenen Bereichs hat die Verwaltung in ihrer Liste für Nachmarkierungen mit aufgenommen. Da Markierungsarbeiten temperatur- und witterungsabhängig sind, kann der genaue Zeitpunkt noch nicht bestimmt werden.

Herr Guth fragte nach, ob es möglich wäre, dass man die Fahrbahnmarkierung, vorausgesetzt die Witterungsverhältnisse lassen es zu, jetzt erneuert, da diese Straße zur Zeit ohnehin nur einseitig befahrbar ist. Der Ortsvorsteher wird dies bei der Verwaltung nachfragen.

Die Stellungnahme wurde am Ende der öffentlichen Sitzung den Ortsbeiratsmitgliedern ausgehändigt.

**zu 16 Anfrage der SPD-Ortsbeiratsfraktion
Status zu den ÖPNV Haltestellen in Ruchheim**

Herr Hwasta trägt die Anfrage vor.

Der Ortsvorsteher verliest die Stellungnahme von der Verwaltung, Bereich 4-14: Für 2020 erfolgt kein barrierefreier Ausbau einer Haltestelle in Ruchheim. Für 2021 ist geplant, die Haltestelle "Am Schloss" barrierefrei auszubauen.

Herr Hwasta fragte nach, ob ansonsten noch Verbesserungen und Ausbauten geplant sind? Der Ortsvorsteher wird dies bei der Verwaltung nachfragen.

Die Stellungnahme wurde am Ende der öffentlichen Sitzung den Ortsbeiratsmitgliedern ausgehändigt.

**zu 17 Anfrage der GRÜNEN-Ortsbeiratsfraktion
Verbesserung der ÖPNV-Anbindung des Stadtteils Ruchheim**

Frau Kreiselmaier-Schricker trägt die Anfrage vor.

Der Ortsvorsteher verliest die Stellungnahme von der Verwaltung, Bereich 4-12: Die Stadt Ludwigshafen hat bisher noch keinen Planungsauftrag für den Bau einer Wendemöglichkeit und für die Untersuchung der damit verbundenen Auswirkungen auf das Betriebskonzept beauftragt.

Die Stellungnahme wurde am Ende der öffentlichen Sitzung den Ortsbeiratsmitgliedern ausgehändigt.

**zu 18 Anfrage der SPD-Ortsbeiratsfraktion
Status zum ehemaligen Spielplatz in der Ludowicistraße 12-18**

Herr Hwasta trägt die Anfrage vor.

Der Ortsvorsteher verliest die Stellungnahme von der Verwaltung, Bereich 4-21: Der Platz befindet sich in einem aufgeräumten Zustand. Aktuell ist keine Überplanung angedacht.

Die Stellungnahme wurde am Ende der öffentlichen Sitzung den Ortsbeiratsmitgliedern ausgehändigt.

**zu 19 Anfrage der GRÜNEN-Ortsbeiratsfraktion
Zustand des Ruchheimer Wäldchens**

Frau Kreiselmaier-Schricker trägt die Anfrage vor.

Der Ortsvorsteher verliest die Stellungnahme von der Verwaltung, Bereich 4-214:

Zu 1. Der Baumbestand des Ruchheimer Wäldchens wurde im Jahr 2014 zum überwiegenden Teil ersterfasst und umfasst derzeit 640 Bäume. In den Jahren 2014 bis 2019 mussten 69 Bäume aus Verkehrssicherungsgründen gefällt werden.

Zu 2. Bei den durchgeführten Baumkontrollen werden Bäume visuell auf Beeinträchtigungen der Verkehrssicherheit überprüft.

Zu 3. In der jetzigen Fällsaison sind 6 Fällungen geplant.

Zu 4. Es sind keine Maßnahmen zur Revitalisierung von geschädigten Bäumen bzw. zum Erhalt des Baumbestandes geplant von Seiten des WBL, da es sich um einen waldähnlichen Baum- und Strauchbestand handelt.

Zu 5. Es sind keine Aufforstungen geplant, da es sich um einen nicht bewirtschafteten Baumbestand handelt, der sich mit möglichst wenigen Eingriffen „natürlich“ weiterentwickeln soll.

Die Stellungnahme wurde am Ende der öffentlichen Sitzung den Ortsbeiratsmitgliedern ausgehändigt.

**zu 20 Gemeinsamer Antrag aller Fraktionen und Mitglieder im Ortsbeirat
Sicherer Ausbau und bessere Beschilderung an Gefahrenstellen auf der L
525 zwischen Ruchheim und Fußgönheim**

Vor Beginn der Ortsbeiratssitzung am 10.02.2020 stellte der gesamte Ortsbeirat einen Initiativantrag in Anbetracht der Dringlichkeit eines am 03.02.2020 tragischen Verkehrsunfalls mit Todesfolge auf der L525 zwischen Ruchheim und Fußgönheim und beschloss diesen Antrag als TOP 20 zu ergänzen.

Nach einer ausführlichen Diskussion war sich der gesamte Ortsbeirat einig, dass sich die Verwaltung mit den zuständigen Stellen in Verbindung setzt und diese unterrichtet, dass die Strecke zwischen Ruchheim und Fußgönheim verkehrstechnisch dringend sicherer zu gestalten wäre.

Der Ortsvorsteher trägt folgenden Antrag vor: Der Ortsbeirat fordert die zuständigen Stellen auf, die Strecke auf der L525 zwischen Ruchheim und Fußgönheim auszubauen bzw. bessere Beschilderungen anzubringen und an den gefährlichen Punkten mit Leitplanken zu sichern. Der Ortsbeirat beauftragt den Ortsvorsteher, das Thema auch mit Stellen des Rhein-Pfalz-Kreises voranzutreiben.

Der Antrag wurde von allen Ortsbeiräten einstimmig beschlossen.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorlagen, schloss der Vorsitzende um
19:18 Uhr die öffentliche Sitzung.

Für die Richtigkeit:

Datum: 21.02.2020

Sabine Becker
Schriftführerin

Dennis Schmidt
Vorsitzender